

MITTEILUNG / 19.05.2009

Herausgeber: Antje Tillmann MdB

Redaktion:

Cornelia Nörthen (030) 227-78019

Telefax (030) 227-76497

antje.tillmann@bundestag.de

www.antje-tillmann.de

Tillmann: „Wir stärken die Spitzenforschung in Thüringen“

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt gezielt die Stärken der ostdeutschen Forschungslandschaft und fördert mit seinem Programm „Spitzenforschung und Innovation in den Neuen Ländern“ elf weitere Standorte.

Die elf Gewinner der zweiten Förderunde wurden nun bekannt gegeben. Für die Spitzenforschung erhalten sie insgesamt 135 Millionen Euro, jeweils zwischen 10 und 14 Millionen Euro über einen Zeitraum von 5 Jahren.

„Ich freue mich sehr, dass die Friedrich-Schiller-Universität Jena zu den Gewinnern gehört. So legen wir gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten mit unserer Innovationspolitik die entscheidende Grundlage für Wachstum und Arbeitsplätze. Wir unterstützen die Gewinner darin, technologisch bedeutsame Zukunftsmärkte zu bearbeiten“, so die Thüringer Bundestagsabgeordnete Antje Tillmann.

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena - Institut für Geowissenschaften - erhält für ihre Initiative INFLUINS - Integrierte Fluidynamik in Sedimentbecken: Prozesse, Potenziale, Risiken Förderungen in Höhe von 14 Millionen Euro.

Das Zentrum für Innovationskompetenz der Friedrich-Schiller-Universität Jena erhält für ihre Initiative PhoNa – Photonische Nanomaterialien eine Förderungen in Höhe von 10 Millionen Euro.